



KIRCHENBOTE DER PFARREI HL. MICHAEL

St. Ägidius Meckenheim · St. Martin Niederkirchen · St. Ulrich Deidesheim · St. Margareta Forst · St. Martin Ruppertsberg

vom 15. Januar bis 27. Februar 2022

Am **2. Februar** feiert die Kirche das **Fest Darstellung des Herrn**, das vielerorts auch **Mariä Lichtmess** genannt wird - ein Tag der fast schon ein wenig in Vergessenheit geraten ist oder zumindest nicht mehr bei jeder Generation bekannt ist.

Das Fest gehört nicht mehr zum Weihnachtsfestkreis, so hat es dennoch einen weihnachtlichen Charakter und einige Krippen bleiben darum auch noch bis Mariä Lichtmess aufgestellt. Oft werden auch in den Messen Kerzen gesegnet, um hinzuweisen auf Christus, das wahre Licht, das die Herzen der Menschen erleuchtet. Auch bringen die Gläubigen Kerzen zur Segnung mit, die mit nach Hause genommen und beim Gebet und auch bei Unwetter angezündet werden.

Im Evangelium bei Lukas 2,22-39 wird beschrieben: Maria und Josef kommen mit ihrem Baby in den Tempel – und dort merken zwei Menschen sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Simeon und Hanna bekennen laut im Gotteshaus, dass Jesus der Erlöser ist. "Dieses Zeugnis über Jesus" ist der Ausgangspunkt für das Hochfest, das die kath. Kirche am 2. Februar feiert. Und so ist es zuerst Simeon, der innerlich erleuchtet und von Gnade erfüllt, das Kind lobpreist:



Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel (Lk 2, 29-32)

Das Kind bedeutet „Herrlichkeit für das Volk Israel“, es ist ein „Licht, das die Heiden erleuchtet“. In dieser Aussage wird noch mal das „**Lichtsymb**ol“ deutlich, dass Jesus das Licht der Welt ist, auf den wir hoffen und dem wir vertrauen können.

Kaplan Naigin Joseph

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 15.01.

18:00 Uhr	FORST	Vorabendmesse
-----------	--------------	----------------------

SONNTAG 16.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Maria und Markus Wahl und Familie Hauck Antonia und Rudolf Fischer und Angehörige Maria und Nikolaus Reinhardt und Angehörige Barbara und Hippolyt Zech und Angehörige
-----------	----------------------	---

09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Wort-Gottes-Feier
-----------	---------------------	--------------------------

10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Karl Heinz Forler
-----------	-------------------	---

10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

MONTAG 17.01. HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER IN ÄGYPTEN (356)

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen Kirche (vor der Ruppertsberger Kirche)
-----------	-------------	--

DIENSTAG 18.01. DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------

18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe im Gedenken an: Manfred Dradrach und Monika Hörner
-----------	---------------------	--

MITTWOCH 19.01. DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Frauenmesse im Gedenken an: Marita Slimi (1. Sterbeamt) Lucia Eckel (1. Sterbeamt) Regina Schalk, Alois Schalk, Eugen und Klara Schalk
-----------	----------------------	--

DONNERSTAG 20.01. DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
-----------	-------------------	--

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Elisabeth Koch (1. Sterbeamt)
-----------	-------------------	---

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 22.01.

18:00 Uhr **MECKENHEIM** **Vorabendmesse**

SONNTAG 23.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **NIEDERKIRCHEN** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Emanuel, Regina, Elfriede und Helmut Fußer
Josef und Magdalena Nicklas
Leo und Agnes Braun

09:00 Uhr **FORST** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Christa Frank (1. Sterbeamt)

10:30 Uhr **DEIDESHEIM** **Heilige Messe**

10:30 Uhr **RUPPERTSBERG** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Christel und Horst Hauß, Beate Hartmann und
Angehörige

MONTAG 24.01. HL. FRANZ VON SALES, BISCHOF VON GENÈVE, ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER (1622)

18:00 Uhr **ALLE** **Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen
Kirche (vor der Ruppertsberger Kirche)**

DIENSTAG 25.01. BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

08:30 Uhr **NIEDERKIRCHEN** **Heilige Messe**

18:00 Uhr **RUPPERTSBERG** **Heilige Messe**

MITTWOCH 26.01. HL. TIMOTHEUS UND HL. TITUS, BISCHÖFE, APOSTELSCHÜLER

08:30 Uhr **DEIDESHEIM** **Heilige Messe**

18:00 Uhr **NIEDERKIRCHEN** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Margareta Fischer (1. Sterbeamt),
Heinrich Fischer und Angehörige
Klaus Burnikel und Angehörige
Norbert Nett

DONNERSTAG 27.01. DER 3. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **MECKENHEIM** **Heilige Messe**

17:00 Uhr **DEIDESHEIM** **Aussetzung des Allerheiligsten**
- Beichtgelegenheit -

18:00 Uhr **DEIDESHEIM** **Heilige Messe**

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 29.01.

18:00 Uhr	FORST	Vorabendmesse im Gedenken an: Bernhard Eichberger (1. Sterbeamt)
-----------	--------------	--

SONNTAG 30.01. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------

09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
-----------	---------------------	----------------------

10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Josef und Antonie Michels und Angehörige Heinz Braun und Angehörige Pfarrer Kurt Mayer und verstorbene Angehörige (Stiftamt) Karl Heß
-----------	-------------------	---

10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Maria Woll (3. Sterbeamt)
-----------	-------------------	---

MONTAG 31.01. HL. JOHANNES BOSCO, PRIESTER, ORDENSGRÜNDER (1888)

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen Kirche (vor der Ruppertsberger Kirche)
-----------	-------------	---

DIENSTAG 01.02. DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------

18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Vorabendmesse zu Darstellung des Herrn (Lichtmess)
-----------	---------------------	--

MITTWOCH 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN (LICHTMESS)

18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Friedel Sommer mit Lichterprozession
-----------	-------------------	--

DONNERSTAG 03.02. DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
-----------	-------------------	--

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 05.02.

18:00 Uhr **RUPPERTSBERG** **Vorabendmesse** im Gedenken an:
Erna und Heinrich Langhauser

SONNTAG 06.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr **NIEDERKIRCHEN** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Günter Weisbrodt

09:00 Uhr **MECKENHEIM** **Heilige Messe**

10:30 Uhr **DEIDESHEIM** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Verstorbene der Familien Kerbeck und Weiner

10:30 Uhr **FORST** **Heilige Messe**

MONTAG 07.02. DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:00 Uhr **ALLE** **Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen Kirche (vor der Meckenheimer Kirche)**

DIENSTAG 08.02. DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr **NIEDERKIRCHEN** Keine Heilige Messe

18:00 Uhr **RUPPERTSBERG** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Maria und Wilhelm Becker und Sohn Heinrich

MITTWOCH 09.02. DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr **DEIDESHEIM** Keine Heilige Messe

18:00 Uhr **NIEDERKIRCHEN** **Heilige Messe** im Gedenken an:
Marita Slimi (2. Sterbeamt)

DONNERSTAG 10.02. HL. SCHOLASTIKA, JUNGFAU (UM 547)

09:00 Uhr **MECKENHEIM** Keine Heilige Messe

17:00 Uhr **DEIDESHEIM** **Aussetzung des Allerheiligsten**
- Beichtgelegenheit -

18:00 Uhr **DEIDESHEIM** **Frauenmesse - Kollekte zur Unterstützung von sozialen Projekten für Frauen und Mädchen** - im Gedenken an:
Richard Huppertz (1. Sterbeamt)
Josef Kuhn, Tochter Anni und Angehörige

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für Caritas Not- und Katastrophenhilfe

SAMSTAG 12.02.

18:00 Uhr	FORST	Vorabendmesse im Gedenken an: Bernhard Eichberger (2. Sterbeamt)
-----------	--------------	--

SONNTAG 13.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------

09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
-----------	---------------------	----------------------

10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------

MONTAG 14.02. HL. CYRILL, MÖNCH (869), UND HL. METHODIUS, BISCHOF (885), GLAUBENSBOTEN BEI DEN SLAWEN, MITPATRONE EUROPAS

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen Kirche (vor der Meckenheimer Kirche)
-----------	-------------	--

DIENSTAG 15.02. DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	----------------------	----------------------------

18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
-----------	---------------------	----------------------

MITTWOCH 16.02. DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------------

18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Margareta Fischer (2. Sterbeamt) Viktor, Irmgard und Elisabeth Neumer, Familie Ekkardt und Angehörige Verstorbene der Familien Eckert und Ziegler
-----------	----------------------	--

DONNERSTAG 17.02. DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	MECKENHEIM	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	-------------------	----------------------------

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
-----------	-------------------	--

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Elisabeth Koch (2. Sterbeamt)
-----------	-------------------	---

7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 19.02.

18:00 Uhr	MECKENHEIM	Vorabendmesse
-----------	------------	---------------

SONNTAG 20.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe
-----------	---------------	---------------

09:00 Uhr	FORST	Heilige Messe
-----------	-------	---------------

10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Heinz Bonn, Franziska und Hugo Meyer Karl Heinz Forler
-----------	------------	--

10:30 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
-----------	--------------	---------------

15:00 Uhr	MECKENHEIM	Taufe von Julian und Jonathan Pitz
-----------	------------	------------------------------------

MONTAG 21.02. DER 7. WOCHE IM JAHRESKREIS

18:00 Uhr	ALLE	Montagsgebet für die Erneuerung der katholischen Kirche (vor der Meckenheimer Kirche)
-----------	------	--

DIENSTAG 22.02. KATHEDRA PETRI

08:30 Uhr	NIEDERKIRCHEN	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	---------------	----------------------------

18:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
-----------	--------------	---------------

MITTWOCH 23.02. HL. POLYKARP, BISCHOF VON SMYRNA, MÄRTYRER (155)

08:30 Uhr	DEIDESHEIM	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	------------	----------------------------

18:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Frauenmesse im Gedenken an: Lucia Eckel (2. Sterbeamt)
-----------	---------------	---

DONNERSTAG 24.02. HL. MATTHIAS, APOSTEL

09:00 Uhr	MECKENHEIM	<u>Keine</u> Heilige Messe
-----------	------------	----------------------------

17:00 Uhr	DEIDESHEIM	Aussetzung des Allerheiligsten - Beichtgelegenheit -
-----------	------------	---

18:00 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe im Gedenken an: Pfarrer Martin Nieder
-----------	------------	--

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die eigene Kirche

SAMSTAG 26.02.

18:00 Uhr	FORST	Vorabendmesse im Gedenken an: Verstorbene der Familien Hammerstein
-----------	-------	---

SONNTAG 27.02.

8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr	NIEDERKIRCHEN	Heilige Messe im Gedenken an: Helmut Maier und Angehörige
09:00 Uhr	RUPPERTSBERG	Heilige Messe
10:30 Uhr	DEIDESHEIM	Heilige Messe
10:30 Uhr	MECKENHEIM	Heilige Messe

AKTUELLE GOTTESDIENSTZEITEN



Über diesen QR Code kommen Sie zu unserem Terminkalender mit evtl. aktualisierten Gottesdienstzeiten.

Gebetsanliegen Januar 2022:

**Guter Gott, ich bitte dich um Kraft im Glauben.
Schenke der ganzen Welt Frieden und Versöhnung.**

ROSENKRANZ

NIEDERKIRCHEN im Winter montags 17.30 Uhr und mittwochs 17.25 Uhr

KRANKENKOMMUNION

**FORST/MECKENHEIM/
RUPPERTSBERG** Donnerstag, 03.02. ab 10.00 Uhr

DEIDESHEIM/NIEDERKIRCHEN Freitag, 04.02. ab 10.00 Uhr



Wenn Sie den Besuch **nicht** möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro ab (Telefon 345).

TAUFEN

DURCH DIE TAUFE WERDEN IN UNSERE GEMEINDE AUFGENOMMEN:

Am 20. Februar in Meckenheim:

Julian und Jonathan Pitz, Kinder von Verena und Markus Pitz.

GLAUBENSBEGEGNUNGEN

MONTAGSGEBET

Das Montagsgebet findet im Januar in Ruppertsberg und im Februar in Meckenheim, jeweils um 18.00 Uhr, vor der Kirche statt.



ALLGEMEINES

CORONA-HYGIENEVORSCHRIFTEN FÜR DIE GOTTESDIENSTBESUCHE

Bitte kommen Sie mindestens eine Viertelstunde vor dem Gottesdienstbeginn in die Kirche und unterstützen Sie unsere ehrenamtlichen Helfer, indem Sie sich an die Vorgaben halten!

**Es gilt Maskenpflicht für alle Gottesdienste, auch für Gottesdienste im Freien.
Als Maske gelten nur medizinische Masken (OP-Maske) oder
Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.
Es gilt Abstandsgebot zwischen Personen, die nicht in häuslicher Gemeinschaft leben.**

In unseren Gemeinden führen wir die bestehenden Regelungen wie bisher fort:

2 G - Regelung in FORST und RUPPERTSBERG:

**Vollständig geimpfte oder genesene Personen können am Gottesdienst teilnehmen.
Die Nachweise werden vom Empfangsdienst kontrolliert.**

3 G - Regelung in DEIDESHEIM, MECKENHEIM und NIEDERKIRCHEN

**Vollständig geimpfte oder genesene oder negativ getestete Personen können am Gottesdienst teilnehmen (Nachweis einer offiziellen Stelle, Selbsttest reicht nicht aus).
Die Nachweise werden vom Empfangsdienst kontrolliert.**

Von der Pflicht zur Vorlage eines Nachweises ausgenommen sind:

- Personen, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
- Personen, die zwar das sechste Lebensjahr bereits vollendet haben, aber noch eine Kindertagesstätte oder Einrichtung einer Kindertagespflege besuchen und im Rahmen des dortigen Testangebotes regelmäßig auf das Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus getestet werden;
- Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig auf das Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus getestet werden.

Es ist weiterhin zwingend erforderlich, dass alle Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefon-Nr.) sowie Datum und Uhrzeit der Anwesenheit der Gottesdienstbesucher erfasst werden. Die Kontaktlisten werden 1 Monat im Pfarrbüro aufbewahrt und dienen ausschließlich der Kontaktnachverfolgung im Infektionsfall. Danach werden die Listen vernichtet.

Wir wissen nicht, wie sich die Situation bezüglich Corona weiterentwickelt und welche weiteren Einschränkungen evtl. erforderlich werden. Änderungen werden auf der Homepage der Pfarrei HI. Michael und in den Aushängen der Kirchen bekannt gemacht.

GOTTESDIENSTANMELDUNGEN

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.

Sie können sich online für Gottesdienste in unserer Pfarrei anmelden. Dazu müssen Sie mit dem Smartphone den QR-Code scannen oder Sie können die Online-Anmeldung auf unserer Homepage nutzen www.pfarrei-deidesheim.de/oa .

Als erstes wählen Sie den Gottesdienstort und im nächsten Schritt den gewünschten Gottesdienst. Alle Gottesdienste sind 14 Tage bis 2 Tage vor dem jeweiligen Termin offen für Anmeldungen. Bei jedem Gottesdienst können Sie die aktuellen Anmeldezahlen sowie die Maximalkapazität einsehen.



TELEFONISCHE ANMELDUNG

Telefonische Anmeldungen über das Pfarrbüro sind weiterhin möglich **und werden unter der Tel. 98 95 911 entgegengenommen.**

Es läuft ein Anrufbeantworter. Bitte sprechen Sie Name, Adresse und Telefonnummer darauf und geben Sie an, für welchen Gottesdienst (Datum und Ort) Sie sich mit Anzahl und Namen der Personen in häuslicher Gemeinschaft anmelden möchten.

Der Anrufbeantworter wird montags bis freitags täglich bis 11.00 Uhr abgehört.

Für Gottesdienste am Wochenende können nur telefonische Anmeldungen berücksichtigt werden, die freitags bis 11.00 Uhr auf dem Anrufbeantworter (Tel. 98 95 911) eingehen.

PFARRER IN KUR, KAPLAN IN DER HEIMAT

Vom 10. bis 28. Januar ist der Pfarrer in Kur.

Vom 07. bis 25. Februar ist der Kaplan auf Heimaturlaub in Indien.

Über mögliche Einschränkungen der Gottesdienste informieren Sie sich bitte in der Gottesdienstordnung im Amtsblatt.

KASUALIEN STATISTIK 2021

KASUALIEN	DEIDESHEIM	FORST	MECKENHEIM	NIEDERKIRCHEN	RUPPERTSBERG
Taufe	7	2	1	10	1
Erstkommunion	11	0	6	11	8
Eheschließung	10	1	1	2	2
Firmung	14	6	5	13	10
Beerdigungen	33	6	4	14	15
Kirchenaustritte	28	3	14	11	5
Kircheneintritte	3	0	1	0	0

DEIDESHEIM / JAHRESPFLEGE PRIESTERGRAB

Das Deidesheimer Priestergrab war in einem sehr schlechten Zustand. Die Pfarrei hat es durch eine Gärtnerei in die Reihe bringen lassen. So geordnet, wollen wir noch einmal versuchen, ob sich nicht jemand findet, der bereit ist, das Grab zu pflegen. Natürlich gegen Erstattung der anfallenden Kosten. Bitte im Pfarrbüro oder beim Pfarrer melden.

BLASIUSSEGEN



Der Blasiussegen wird ausgeteilt am

Festtag des hl. Blasius (03.02):

Nach den Messen in Meckenheim (9.00 Uhr)

und Deidesheim (18.00 Uhr).

Nach den Gottesdiensten am folgenden Sonntag in allen Gemeinden.

KALTE KIRCHEN

Noch erlaubt die Coronaverordnung der Diözese nicht das Heizen der Kirchen. Wenn Ihnen kalt ist, bieten wir Ihnen in den Kirchen Decken zum Kauf an, die Sie danach mit nach Hause nehmen können (und beim nächsten Gottesdienstbesuch wieder mitbringen können).

Für eine Decke bitten wir 4 Euro in das Körbchen zu legen.

GEMEINDEBRIEF IM ADVENT



Wir freuen uns über die erneut große und durchweg positive Rückmeldung zu unserem Gemeindebrief zum Advent und Weihnachten.

Vergessen wurde, einen besonderen Dank auszusprechen an Eva Cunsolo, geb. Weisbrodt für das tolle Layout. Durch ihre Arbeit wurde der Gemeindebrief erst zu dem, was er ist.

Ebenfalls Dank sei all jenen gesagt, die zum Teil sehr kurzfristig bereit waren, den Brief in den Gemeinden auszutragen.

WEIHNACHTEN



Jede Weihnacht bedeutet viel Arbeit in und an den Kirchen. Die Kirchen wollen sauber gemacht werden, die Christbäume aufgestellt und geschmückt, die Krippen aufgebaut, die Musiker sind gefordert, die Messdiener und Sakristane. Fast alle dieser Dienste geschehen ehrenamtlich. Allen, die an der Vorbereitung und Gestaltung geholfen haben, sei hier herzlich gedankt. Stellvertretend für alle ist hier ein Bild der Meckenheimer Kirche.

VORSCHAU: SEPTEMBER 2022: PILGER- UND ERLEBNISREISE ISRAEL UND WESTJORDANLAND

Kaplan Naigin Joseph organisiert für die Zeit vom **19.09. bis 29.09.2022** eine 11-tägige Pilger- und Erlebnisreise nach Israel und Westjordanland.

Nähere Informationen folgen im nächsten Kirchenboten und auf der homepage der Pfarrei.



BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

Die Peterskirche von Meckenheim – ein verschwundenes Gotteshaus mit bemerkenswerter Geschichte (Teil 4 und Schluss)

Pfarrer Bernhard Leydecker ließ angeblich 1723/24 die Peterskirche oder Peterskapelle, wie sie jetzt meist genannt wurde, *auß Collecten außserhalb* [von Meckenheim] *und theils von seiner Kirchengemeinde Beigesteuerten* auf den alten Fundamenten wieder errichten, *daß sie einer Kirche gleichgesehen* (LA Speyer D 2, Nr. 407/8, fol. 1 r./v., Schreiben vom 7. April 1791). Die Baumaßnahme kostete nach seinen Angaben 400 Gulden (D 2, Nr. 407/5, fol. 9 v.). Am 14. März 1731 bat er Bischof Damian Hugo von Schönborn (1719 – 1743), in ihr *zur beforderung groserer Ehre Gottes, Vermehrung von Andacht und heyl der seelen* Messe lesen zu dürfen. Dabei sollte auf den Altar ein sogenannter Tragaltar gestellt werden, der aus einer Platte bestand, in der sich Reliquien befanden. Das Gotteshaus war nämlich noch nicht geweiht (D 2, Nr. 407/5, fol. 2 r.).

Bischof Damian Hugo von Schönborn will es genau wissen

Es verstrich ein Jahr, bevor der Bischof sich zu der Bitte des Meckenheimer Pfarrers äußerte. Doch wollte er zunächst genau wissen, was es mit der Peterskirche auf sich habe, denn er mochte unter keinen Umständen wegen ihr *Zertrus(s) mit denen protestanten bekommen* (D 2, Nr. 407/8, fol. 3 v.).

Offensichtlich hatte es solchen wegen des Wiederaufbaus der St. Peterskirche zwischen Katholiken und Reformierten gegeben; denn die Ruinen waren bei der Kirchenteilung 1705 nicht klassifiziert und ausdrücklich einer Konfession zugesprochen worden.

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

... Am 13. Februar 1728 schrieb die reformierte Gemeinde an den Kirchenrat nach Heidelberg,



Pfarrer Leydecker treffe *gantz unvermuthet und uhrplötzlich* Vorkehrungen zum Wiederaufbau des Gotteshaus, den er *ex propriis* – aus eigenen Mitteln – bezahle (ZA Speyer 44-Meckenheim, Nr. 203).

Deshalb beauftragte Bischof von Schönborn den zuständigen Dekan Johann Christoph Sommer aus Deidesheim, sich über das Gotteshaus genau zu informieren und ihm darüber zu berichten. Dieses begab sich am 2. September 1732 nach Meckenheim, besichtigte die Peterskirche und befragte über sie den Schultheißen Johannes Trauer, den Gerichtsmann Franziskus Kraus sowie den Meckenuheimer Bürger

Valentin Mackle. Die 92 Punkte umfassende *interrogatio* bietet einen umfassenden Überblick über das Gotteshaus und seine Einkünfte, doch konnten die drei Männer nicht jede der Fragen beantworten. Die Peterskirche war *von stein Erbauet und mitt Ziegel gedecket*, 40 Schuh – etwa 12,00 m – lang, 24 Schuh – etwa 7,20 m – breit und 40 Schuh – etwa 12,00 m – hoch, flach gedeckt – *getafelt mit guten borten* – und besaß zwei Fenster. Sie war wohl verschlossen und von einer Mauer umgeben. Ihr Inneres war weiß verputzt *undt mitt drey bildern geziret*. Auf dem steinernen, mit einem weißen Tuch bedeckten Altar stand eine Figur des hl. Petrus. Zur Geschichte des Gotteshauses konnten die drei Männer nur die Angabe machen, es sei von ihm 1709 allein ein Stück Mauer vorhanden gewesen. An Einkünften besaß die Peterskirche die Pacht aus dem *frühmeßguth, hauß undt hoff*. Doch waren hierüber keine schriftlichen Unterlagen vorhanden. Der Grundbesitz belief sich auf 38 Morgen, 2 Viertel Äcker sowie 6 Morgen, ein Viertel Wingert und zwei Gärten. Aus ihm erhielt sie bzw. der katholische Pfarrer, wie vor 1705 der reformierte Geistliche, 13 Malter Korn, drei Malter Gerste und einen Malter Hafer. An Wein bestanden die Einkünfte jedoch nur aus dem Ertrag des Viertel Wingert, der um das Gotteshaus lag. Da der Untergrund voller Schutt und Steinen der eingefallenen Mauern bestand, lieferte er selbst in sehr guten Jahren nicht einmal zwei Ohm, 184,50 Liter Wein (D 2, Nr. 407/17, fol., Schreiben vom 7. September 1782). Um die Einkünfte kümmerte sich Pfarrer Leydecker, eine Rechnung hierüber ließ er jedoch nicht erstellen (D 2, Nr. 407/5, fol. 7r./v.; 9 r./v.).

Auch nach der Befragung wurde nicht über das Gesuch des Meckenuheimer Pfarrers entschieden. Im Jahre 1733 brach der Polnische Thronfolgekrieg aus, der bis 1738 dauert und Damian Hugo von Schönborn zeitweise zur Flucht ins fränkische Stammschloss Wiesentheid zwang. Am 23. Oktober 1739 erinnerte Bernhard Leydecker ihn erneut an seine Bitte vom 14. März 1731 (D 2, Nr. 407/5, fol. 10 r.). Dieses Mal erhielt er schon vier Tage später die Antwort: Sein Bischof verbot ihm, in der Filiationkirche Messen zu lesen, denn dies sei ein nebending, das nur den Pfarrgottesdienst beeinträchtigt (D 2, Nr. 407/5, fol. 11 v.).

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

... Pfarrer Leydecker erreicht doch noch sein Ziel



Doch der Geistliche gab nicht auf. Am 23. März 1746 versuchte er bei dem seit 1743 amtierenden Bischof **Franz Christoph von Hutten (1743 – 1770)** sein Glück. Doch richtete er das Schreiben nicht an ihn, sondern an das Vikariat – und dies mit Erfolg. Es empfahl seinem Bischof, den Gottesdienst in dem zu Zeiten seines Vorgängers zur Festigung des katholischen Bekenntnisses wiederher-gestellten Gotteshauses zu gestatten (D 2, Nr. 407/5, fol. 14 v.). Am 28. Dezember 1746 wurde die St. Peterskapelle von Dekan Johann Christoph Sommer in Anwesenheit der Geistlichen von Ruppertsberg, Böhl, Rödersheim, Hochdorf, und Meckenheim, sowie etlichen Kapuzinern aus Neustadt und Speyer benediziert (LA Speyer A 2, Nr. 1403/8, fol. 25 r.). Mit Urkunde vom 7. Oktober 1746 durften in ihr mittwochs und samstags Messe gelesen werden (A 2, Nr. 1403/8, fol. 24 r./v.) Auch durfte Leydecker dort

den Pfarrgottesdienst halten, bis die Pfarrkirche neu erbaut war (A 2, Nr. 1403/8, fol. 9r., Schreiben vom, 2. November 1779).

Dekan Ignatius kümmert sich um die St. Peterskirche

Christoph Joseph Ignatius, der bei der Weihe der St. Peterskirche die Predigt gehalten hatte, war von 1762 bis zu seinem Tod 1794 Pfarrer von Meckenheim und Dekan des Landkapitel Deidesheim. Bald nach seinem Amtsantritt ließ er *das am dach= und dachstuhl sehr beschädigt= und nur mit einem zerbrochenen fenster auch vom Regen fast schwarz gewordene Kirchlein aus eigenen Mitteln vollkommen repariren – das fenster ausbässern, noch ein neues darzu Verfertigen, die Kapell inn- und auswendig weißen – formlichen Altar aufrichten, mit bildern auszieren, Betstuhl aus der alten Pfarr Kirche hinhein bringen – mit fenster Läden und wohl verschlossener Thüre versehen*. Ignatius fühlte sich für die Unterhaltung der ST Peterskapelle verantwortlich, weil er die *Erbpachtfrüchter von dem frühmeßguth* bezog. Allerdings legte nach einem Gottesdienst vor der *Versammelten Katholischen Bürgerschaft* öffentlich Protest gegen diese Arbeiten ein: Sie sind nur ohne jeden Nachteil der Pfarrei *und vorbehaltlich der auskundschaften werdenden Patronem und Bau=Herrn der Kapelle* erfolgt (A 2, Nr. 1403/8, fol. 9 r. – 10 v., Schreiben vom 2. November 1779).

Nun fand sich 1779 (D 2, Nr. 407/8, fol. 1 r./v., Schreiben vom 7. April 1791) auf dem Rathaus das Fragment eines Aktenstücks, aus dem hervorging, dass drei Zehntel (*Seil*) des Großen Zehnte, der derzeit der Präsenz des Domkapitels zustand, für die Unterhaltung der Peterskirche bestimmt seien. Pfarrer Ignatius ließ sogleich das betreffende Aktenstück dem Domkapitel zukommen. Archivar Gotthardt schaute auch umgehend in dessen Archiv nach, fand aber dort *kein jota* über die St. Peterskirche, was in seinen Augen nur bewies, dass die Herren *niemahlen* etwas weder zu ihrer *baulichkeit noch unterhaltung* hatten beitragen müssen (D 2, Nr. 408/1, fol. 64 r., Schreiben vom 17. Dezember 1779).

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL

... Um die St. Peterskirche soll der Friedhof angelegt werden.

Mitte Juli 1780 beabsichtigte das kurpfälzische Oberamt, den Friedhof von der katholischen Pfarrkirche an die St. Peterskirche zu verlegen. Pfarrer Ignatius hatte den um sie gelegenen Wingert bereits aushauen lassen und bat das Generalvikariat, den seit über 200 Jahren profanierten Friedhof einsegnen zu dürfen. Allerdings bemerkte er, die Begräbnisstätte um die Pfarrkirche gehöre den Katholiken allein, bei der um die Kapelle habe dagegen die Gemeinde die Mauer zu unterhalten und damit ein gewisses Mitspracherecht (D 2, Nr. 407/17, fol. 15r./v., Schreiben vom 20. Juli 1780). Dann geschah zwei Jahre nichts.

Am 16. Juli 1782 erneuerte das Oberamt Neustadt seine Verfügung und befahl, bereits den nächsten Toten bei der St. Peterskirche zu begraben (A 2, Nr. 1403 /8, fol. 16 r./v.). Einen Monat später forderte es die Gemeinde Meckenheim auf, einen Kostenüberschlag über die Errichtung eines Kreuzes und die Wiederherstellung der Mauer anfertigen zu lassen (A 2, Nr. 1403/8, fol.19 r., Schreiben vom 17. August 1782).

Das Generalvikariat erlaubte die Verlegung am 10. September 1782 (D 2, Nr. 407/17, fol. 21 r.) . Allerdings scheint es hierzu nicht gekommen zu sein, denn die Begräbnisstätten um die beiden Pfarrkirchen wurde erst 1837 an den östlich des Dorfes an der Straße nach Hochdorf (B 38) errichteten Friedhof verlegt.

Die St. Peterskirche verfällt

Nach den Worten von Pfarrer Ignatius war die St. Peterskirche 1779 *weder am mauerwesen, weder am dach oder thürmlein schadhaft*, und was in diesem Jahr die Stürme an Ziegeln vom Dach heruntergeworfen hatten, ließ er wiederherstellen, was einen Gulden, 24 Kreuzer kostete (D 2, Nr. 408/1, fol. 65 r./v., Schreiben vom 30. November 1779). Doch 1787 war das Gotteshaus schon seit einigen Jahren *so verfallen und anbey Von den inneren Zierrathen so entblößet, daß der sonst darinnen hergebrachte Gottesdienst nicht fortgesetzt werden kann*, und die katholische Gemeinde musste in ihrem Schreiben an Kurfürst Carl Theodor feststellen, dass alle Bemühungen, das Speyerer Domkapitel zur Unterhaltung der St. Peterskirche zu bewegen, vergeblich geblieben waren (A 2, Nr. 1403/8, fol. 27 r./v., Schreiben vom 21. Mai 1787). Zwar unterstützte nun auch das kurfürstliche Oberamt Neustadt die Bemühungen des Geistlichen und intervenierte beim Domkapitel – jedoch weiterhin ohne Erfolg (A 2, Nr. 1403/8, fol. 33 r., Schreiben vom 7. Dezember 1787). Doch erinnerte Domkeller Held als Finanzbeamter des Domkapitels die Herren am 12. November 1791 daran, dass sie als Inhaber der drei Seil des Zehnt, die für die Unterhaltung der St. Peterskirche bestimmt seien, auch die damit verbundenen Verpflichtungen nachkommen müssten (D 2, Nr. 408/1, fol. 98 r./v.)

Am 29. April 1792 drängte Held darauf, dass ihr Dach wiederhergestellt werde (D 2, Nr. 407/8 fol. 3 r.)

Doch nun machte die Gemeinde Schwierigkeiten und verlangte, zuerst müsse das Domkapitel den 18 Schuh –ca. 5,40 m – langen Chores wiederaufbauen, ohne dass hierüber weitere Nachrichten vorliegen (D 2, 408/1, fol. 147 r.)

Am 29. April 1792 teilte Held dem Domkapitel mit, die Wiederherstellungsarbeiten seien mit 321 Gulden, 14 Kreuzer veranschlagt (D 2, Nr. 407/8, fol. 3 r.).

Dies ist letzte Nachricht von der St. Peterskirche.

ALLGEMEINES

BEITRÄGE ZUR KIRCHENGESCHICHTE DER PFARREI HL. MICHAEL



... Ihre Wiederherstellung verhinderten nun die kriegerischen Auseinandersetzungen des revolutionären Frankreich mit den europäischen Mächten, welche mit dessen Kriegserklärung an den Kaiser von Österreich am 20. April 1792 begonnen hatten. Im September des gleichen Jahres besetzte die französische Rheinarmee neben zahlreichen anderen Herrschaften (mit Ausnahme der neutralen Kurpfalz) die Reichsstadt und das linksrheinische Hochstift Speyer, und Winter und Frühjahr 1794 erfolgte die Ausplünderung der Pfalz durch die revolutionäre „Ausleerungskommission“. Die ungeschützt vor dem Dorf gelegene St.

Peterskirche bot sich bei den bis 1797 währenden Kampfhandlungen zu Plünderung und Zerstörung geradezu an. In zwei Ortplänen aus den Jahren 1807 (LA Speyer W 1, Nr. 800) und 1820/1828 (LA Speyer W 41, Nr. 297), zeigen kein Gebäude, das sich mit ihr in Verbindung bringen ließe.

MESSDIENER / JUGEND

MESSDIENERFREIZEIT IN SÜDTIROL IM SOMMER



Gleich zu Beginn der Sommerferien 2022 (von Samstag, 23.07. bis Freitag, 05.08.) wollen wir zur Messdienerfreizeit nach Natz (Südtirol) aufbrechen. Wir hoffen, dass sich die Coronalage bis dahin beruhigt hat. Natz liegt auf einem Hochplateau oberhalb von Brixen. Es ist ein sehr schönes Haus mit hervorragendem Essen. Unter www.fuerstenhof.com könnt ihr Euch im Internet informieren und Fotos anschauen. Diese Freizeit machen wir zusammen mit der Pfarrei Herxheim.

Die Eigenbeteiligung pro Person liegt bei **340,00 €** (incl. Vollpension, Fahrt, Ausflüge vor Ort und Kurtaxe). Bei finanziellen Schwierigkeiten bitte an den Pfarrer wenden. Wir finden eine Möglichkeit.

Es können alle Messdiener mitfahren ohne Altersbeschränkung. Es wäre schön, wenn sich auch ein paar über 18-jährige melden würden. Die wären dann im Betreuersteam. Die bekommen extra viel Essen. Der Pfarrer wird bei dieser Freizeit die ganze Zeit mit dabei sein.

Anmeldeschluss: 31.01.2022

MESSDIENER / JUGEND

MESSDIENER/KJG NIEDERKIRCHEN

Dienstags	16.45 - 17.45 Uhr	Gruppenstunde der 7. Klässler
Donnerstags	15.30 - 17.00 Uhr	Gruppenstunde der 4. Klässler
Freitags	16.00 – 17.00 Uhr	Gruppenstunde der 5. und 6. Klässler

MESSDIENER RUPPERTSBERG

Jeden zweiten Freitag um 17.00 Uhr Gruppenstunde

MESSDIENER MECKENHEIM



Am Zweiten Weihnachtsfeiertag haben wir in der Gemeinde Meckenheim zwei Mädchen und zwei Jungs als neue Messdiener aufgenommen:
Philipp Krause, Marie Dörr, Viktoria Gromek und Niclas Schulze. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrem Dienst.

FRAUEN

KDFB DEIDESHEIM

Wir laden herzlich ein:

zu Veranstaltungen unseres Zweigvereins

- Dienstag, den 1. Februar ab 14.30 zum **Generationentreff** in der Klausen „Ritter von Böhl“
- Donnerstag, den 10. Februar zur **Frauenmesse** um 18.00 Uhr, falls möglich treffen wir uns anschließend zum fröhlichen Beisammensein
- Freitag, den 25. Februar um 19.00 Uhr zum **Informationsabend zum Weltgebetstag** im Gemeindehaus der Protestantischen Gemeinde, Weedgasse
- Dienstag, den 1. März ab 14:30 Uhr zum **Generationentreff** in der Klausen „Ritter von Böhl“
- Freitag, den 4. März um 19.00 Uhr zum **Weltgebetstag der Frauen** um 19.00 Uhr im großen Saal des Pfarrzentrums, Deidesheim
Weltgebetstags-Länder: **England, Wales, Nordirland**

KFD NIEDERKIRCHEN

Wir laden herzlich ein:

- Mittwoch, 19. Januar zur **Frauenmesse** um 18.00 Uhr
- Mittwoch, 23. Februar zur **Frauenmesse** um 18.00 Uhr, falls möglich treffen wir uns anschließend zum gemütlichen Beisammensein

SENIOREN

GENERATIONENTREFF „RITTER VON BÖHL“ DEIDESHEIM

Wir laden Sie alle recht herzlich ein **zum Generationentreff** in die Klausen, „Ritter von Böhl“ zu kommen. Der Generationentreff ist offen für Frauen und Männer jeden Alters.

- Am Dienstag, den 1. Februar um 14:30 Uhr - Thema: „Ein Wintermärchen“
- Am Dienstag, den 1. März um 14:30 Uhr – Thema: „Wir feiern Fasching“

Wir freuen uns darauf, einen unterhaltsamen und gemütlichen Nachmittag mit Ihnen gemeinsam zu verbringen und hoffen sehr, dass es die aktuelle Corona-Situation zulässt, dass diese Treffen – selbstverständlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Regelungen – stattfinden können.

Die Frauen vom KDFB Deidesheim

SENIORENSTUBE NIEDERKIRCHEN

Wir freuen uns, dass wir uns - unter Corona-Auflagen - wieder treffen können.

Neue Besucher sind herzlich willkommen.

Die Treffen sind **in der Winterzeit dienstags ab 13.30 Uhr** im Pfarrheim Niederkirchen.

Bitte denken Sie daran, Ihre Masken mitzubringen.

Die Treffen finden vorbehaltlich neuer Corona-Vorschriften statt.

Das Team der Seniorenstube.

ALTENSTUBE RUPPERTSBERG

Bis auf weiteres finden keine Treffen statt.

BÜCHEREIEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI DEIDESHEIM (PFARRHEIM)

Öffnungszeiten

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr und

Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI NIEDERKIRCHEN (PFARRHEIM)

Liebe Leserinnen und Leser, wir öffnen wieder für Sie!

Da unsere Räumlichkeiten nicht sehr groß sind, können wir jedoch immer nur eine Person (Kinder unter 6 werden nicht mitgerechnet) einlassen. Eintritt ist nur mit Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2 und dem Tragen der von uns bereitgestellten Einweghandschuhen möglich. Dies gilt auch für Kinder über 6 Jahre. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Wir werden kein Desinfektionsmittel bereitstellen, da es die Einbände unserer Bücher angreift. Mit dem Tragen der Einweghandschuhe möchten wir ein Weitertragen des Virus über die Medien vermeiden. Bei einem Inzidenzwert über 50 muss ein Termin vereinbart werden bzw. der Abholservice tritt wieder in Kraft. Helfen Sie uns mit, unsere kleine Bücherei wieder öffnen zu dürfen und freuen Sie sich auf unsere neuen Bücher.

Bei Fragen können Sie gerne mit Martina Weber unter Tel. 0173-9085686 Kontakt aufnehmen.

Unsere Öffnungszeiten sind bis auf weiteres:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr.

Blieben Sie gesund und bis demnächst, Ihr Team der KÖB Niederkirchen

BÜCHEREIEN

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE PFARRBÜCHEREI RUPPERTSBERG (PFARRHOF)

Öffnungszeiten:

mittwochs: 15.30 – 17.30 Uhr

sonntags: 10.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Büchereitür!

KIRCHENMUSIK

KATH. CHORGEMEINSCHAFT FORST / WACHENHEIM

Unsere Chorproben finden Coronabedingt derzeit in unserer Pfarrkirche statt.

Termine in diesem Jahr bitte unter Telefon-Nr. 06326/8851 erfragen.

CHORGEMEINSCHAFT DEIDESHEIM/RUPPERTSBERG

Leitung: Marie-Luise Birkhofer (Tel. 98 94 78)

Vorstände: Monika Lauterbach (Tel. 70 04 72)

Gabi Rau (Tel. 6214)



Wenn Corona-bedingt möglich finden die wöchentlichen Singstunden dienstags (St. Bernhardushof / Großer Saal) um 19.15 Uhr in Kleingruppen statt.

KIRCHENCHOR MECKENHEIM

Leitung: Dietrich Kopp

Leider sind nach gesetzlichen und kirchenmusikalischen Bestimmungen noch keine "normalen" Proben möglich. Sobald sich das ändert wird der Probenbetrieb wieder aufgenommen.

Termine und weitere Absprachen ergehen über die bewährten Informationskanäle, eMail und Telefon.

VERMIETUNG DER PFARRHEIME

DEIDESHEIM

Die Vermietung des Pfarrheims ist vorbehaltlich evtl. neuer Corona-Vorgaben möglich!

Anfragen über Andrea Graf, Tel. 0170 20 22 404 ab 19.00 Uhr.

MECKENHEIM

Die Vermietung des Pfarrheims ist derzeit nicht möglich!!

NIEDERKIRCHEN

Anfragen zu Vermietung des Pfarrheims nur per Email an:

GA.Niederkirchen@Pfarrei-deidesheim.de

NÄCHSTER KIRCHENBOTE

26.02. bis 10.04.2022

Redaktionsschluss: Montag, 07.02.2022

SEELSORGETEAM:

Pfarrer Bernhard Braun

Mail: bernhard.braun@bistum-speyer.de

Kaplan P. Naigin Joseph

Mail: naigin.joseph@bistum-speyer.de

Gemeindereferent Michael Kolar

Mail: michael.kolar@bistum-speyer.de

Tel. 06326 / 96 28 15

PFARRBÜRO HL. MICHAEL DEIDESHEIM:

Pfarrgasse 3, 67146 Deidesheim, Tel. 345, Fax: 98 04 17

**Telefon-Nummer für Gottesdienstanmeldungen (Anrufbeantworter): 98 95 911
(wird abgehört Montag bis Freitag, jeweils bis 11.00 Uhr)**

Mail: pfarramt.deidesheim@bistum-speyer.de

Pfarrsekretärinnen: Ruth Lutz, Gisela Wurzler, Ulrike Zech

Mitarbeiterin: Ingrid Kocher

KONTAKTSTELLE NIEDERKIRCHEN (bis auf weiteres geschlossen):

Im Kirchgarten 2, 67150 Niederkirchen

BÜROZEITEN DEIDESHEIM: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr. Mittwochs geschlossen!	BÜROZEITEN NIEDERKIRCHEN: Die Kontaktstelle in Niederkirchen bleibt bis auf weiteres geschlossen.
---	--

PFARREI HEILIGER MICHAEL	PFARREIRAT
Internet-Adresse der Pfarrei: www.pfarrei-deidesheim.de Homepagezugang für die Protokolle der Pfarrgremien: Benutzername: gremien Passwort: Yei4thah	Email: pfarreirat@pfarrei-deidesheim.de

Bankverbindung: Liga Bank Speyer IBAN: DE46 7509 0300 0000 0629 28	
--	--